

laufende Jahr befristet. Es darf aber als ziemlich sicher angesehen werden, daß die zuerst beantragte Summe zur Erreichung des gestellten Zieles nicht hinreicht und daß im Reichstagsabstimmungs-Act für 1906 eine weitere Forderung erscheinen wird. Darauf deutet übrigens auch die Begleichung der im Etat für 1905 angeführten Summe als „finsterer Plan“ hin, während die zuerst ins Auge gefaßte Summe ausreichte, so würde ein Hinweis darauf, daß die Rate für 1905 die letzte sein sollte, nicht gefehlt haben.

* Der Reichsanzeiger veröffentlicht in einer besonderen Beilage die Verhandlungen über die Stahlwerksverträge in Bände am 20. und 21. Juni 1905 im Reichstagsgebäude zu Berlin.

Die Konfessionen und die Sozialdemokratie.

In einer Verammlung der Konfessionen des Landtagswahlkreises Breslau-Neumarkt führte Graf v. Limburg-Strum, der bisherige Vertreter des Kreises im Abgeordnetenhaus, unter anderem folgendes über die Aufgaben der konfessionellen Partei aus:

„Die konfessionelle Partei ist eine konfessionelle, die wohl weiß, welchen Wert eine starke Krone mit eigener Ministerialität für die Regierung eines Landes hat, und nicht eingelegte Politiker zur Macht im Staat zu gelangen zu lassen. Wichtig ist aber eine starke konfessionelle Partei, die sich immer ihrer Verfassung ihre Selbständigkeit bedachte. In unserer Zeit der Bekämpfung ist ein offenes Wort, aus der Regierung gegenüber, das sachlich und unabhängig die einzelnen Fragen beurteilt, wohl angebracht. Wir leben in einer Zeit, in welcher die Konflikte mit der Sozialdemokratie, die von sich selbst die Energie geleitet werde. Öffentlich bedürfte sich die konfessionelle Partei als eine solche, die der Regierung, wenn sie einst den Kampf mit der Sozialdemokratie aufnehmen wird, ihre Stärke zur Verfügung stellt.“

Dieses Mahnwort des trendwärtigen Führers unserer Partei verdient hohe Beachtung. Man darf nur den liberaldemokratischen Prestige der letzten Monate sehen, um den Lobesmut und die Jähzornigkeit der Sozialdemokratie zu erkennen. So dreist und konsequent hat die sozialdemokratische Partei auf den Umsturz niemals hingearbeitet als in diesem Jahre, da sie mit hoffnungsvollen Erwartungen auf das Vorgehen der russischen Revolutionäer blickt. Der Kampf gegen die Sozialdemokratie muß endlich aufgenommen werden, und in ihm werden die Konfessionen ihren Mann stellen. Die Leipziger Volkzeitung ist über das Mahnwort des Herrn Grafen v. Limburg-Strum sehr ergrimmt, sie meint, der konfessionelle Führer „sich wieder als „Katholik“ und „die Konfessionen empfehlen sich als „Wutthiere der Reaktion“. Wir können diesen Grimm des braven Wehring ganz gut verstehen. Er möchte erst die Sozialdemokratie gerichtet, die roten Vrianden forniert wissen, ehe der Staat sich daran macht, den Vertriebenkampf zu unternehmen. Range genug aber hat man den Sozialdemokraten freie Hand gelassen; nun ist es an der Zeit, mit starken Händen dagegen zu fahren.

Der Krieg in Ostasien.

In der Sitzung der Friedenskonferenz am Freitag, die um 10 Uhr begann, wurde zunächst Artikel 11 beraten. Da man sich nicht einig wurde, wurde die Beratung verabschiedet und man ging zu Artikel 12 über, wonach den Japanern Fischereirechte an der sibirischen Küste gewährt werden sollen. Der Artikel wurde einstimmig angenommen und darauf die Sitzung bis zum 22. d. Mts. vertagt.

In der Zwischenzeit sollen die Protokolle ausgearbeitet werden. Bei Schluß der Redaktion laufen noch folgende Telegramme ein:

Paris, 18. Aug. In hiesigen diplomatischen Kreisen ist man der Ansicht, daß, falls Japan bei den Friedensverhandlungen die Dinge auf die Spitze treibe, für die europäischen Mächte sowie für Amerika der Moment gekommen sei, die beiden Gegner daran zu erinnern, daß die Institution des Haager Schiedsgerichts das geeignete Forum sei zur Beilegung für alle Differenzen, über welche noch keine Einigung erzielt worden ist. Wie es heißt, soll Präsident Roosevelt der erste sein, der sich dieser Aktion anschließen werde.

Petersburg, 16. Aug. In Regierungskreisen verlautet, daß Bitte den Japanern auszuweichen und ihnen scheinbar in allen Punkten Genugthuung gebe, um am Schluß der Verhandlungen desto mehr Widerstand zeigen zu können. Wenn alsdann die Japaner nicht nachgeben, ist der Abbruch der Verhandlungen den Japanern auszuweichen, während die Russen weitgehende Zugeständnisse gemacht hätten.

London, 18. Aug. Ein Meinungsaustrausch findet augenblicklich zwischen London und Paris statt, um im Falle, daß sich die Verhandlungen in Vorwärtsrichtung gestalten sollten, in Petersburg und Tokio zu intervenieren.

Paris, 18. Aug. Das erklärte in einem Interview, er glaube nicht, daß der Friede allein von den Friedensvermittlern abhängt.

Die Lage in Rußland.

Ein an den Senat gerichteter Mts vom 18. er. ordnet die Veröffentlichung eines kaiserlichen Manifestes sowie der Bestimmungen betr. die Schaffung einer Reichsbank an und verfügt zugleich mit Rücksicht darauf, daß alle Fragen, die sich auf die Verwirklichung des Regierungssystems beziehen, der Duma vorgelegt werden müssen und die Aufhebung des dieselbe Frage behandelnden Mts vom 3. März 1905.

Ausland. Die Arbeiter aller Fabriken in Wlma sind in den Auslauf getreten. Gruppen der Ausführenden durchziehen die Straßen der Stadt, die Sicherheitspatrouillen sind verstreut. Donnerstag ist keine Zeitung erschienen.

Ungarn.

Das Geburtstagsfest des Königs wurde in Budapest wie im ganzen Lande festlich begangen. Beim Ministerpräsidenten Baron Ferenczy fand ein Festmahl statt, an dem alle Minister und die Spitzen der Behörden teilnahmen. Der Ministerpräsident betonte dabei einen Triumpfzug auf den König aus, in dem er den Bund der Studenten gab, der Unmündigkeit möge eine glückliche Lösung der heutigen schwierigen Verhältnisse gestalten, in der sowohl der König wie die Nation die erste und wichtigste Rolle spielen würden. Der Triumpfzug wurde mit begeisterten Ehrenrufen aufgenommen.

Spanien.

Zur maroccanischen Frage. Ministerpräsident Montero Noya erklärte, von der maroccanischen Frage sprechend, folgendes: Eine daran zu denken, sich in Marokko einzumischen, würde Spanien seine Stellung als Weltmacht gefährden und seine Streitkräften mit denen der anderen

interessieren könnte berechnen, indem es als Grundlage den spanisch-französischen Vertrag vom 8. Oktober 1904 nähme, dessen lokale Erfüllung Spanien nur zum Nutzen dienen könne.

Serbien.

Die Stupitschina geschlossen. Ministerpräsident Stojanowitsch verlas am Freitag in der Stupitschina einen Mts des Königs, durch den die außerordentliche Tagung der Stupitschina geschlossen wird.

Rußland.

Wie die Petersburger Telegraphenagentur mitteilt, ist das im Umfange befindliche Gerücht von einem beschleunigten Getreideausfuhrverbot vollständig faullos.

Zwei Franzosen herabst.

In der Nähe von Tanager wurden zwei Franzosen auf einem Spatzgang, etwa zwei Kilometer von der Stadt entfernt, von Wildgänsen des Stammes Angha, die mit Gewehren bewaffnet waren, angegriffen und ihrer ganzen Habe beraubt.

Mexico.

Die Handelsbeziehungen mit Mexiko. Häufige Gewinne, die mit Mexiko Handel treiben, erklären, daß sie ohne eine Beseitigung für ihre persönliche Sicherheit kein großes materielles Schaden erleiden würden, da es ihnen in diesen Fällen unmöglich wäre, ihre Handelsbeziehungen mit Mexiko weiterhin aufrechtzuerhalten. Man erwartet ein sofortiges energisches Eingreifen Frankreichs.

Verichtigung.

Inserate in Nr. 387 der Hall. Zig. vom 19. er. unter obiger Rubrik gedruckte Werbung über: „Amerikanische Liga für Reproductive Science“ betrifft natürlich Nordamerika, also nicht Großbritannien.

Aus Nah und Fern.

Von den russischen Kriegsschiffen im Hafen von Port Arthur. Wie der Korrespondent der Times aus Tokio meldet, ist es nunmehr festgestellt, daß die russischen Kriegsschiffe im Hafen von Port Arthur weder in die Luft gesprengt noch durch die Beschädigung der Japaner in den Grund gesenkt wurden. Die Russen hatten vielmehr die Schiffe gesenkt und die Schiffe dadurch zum Sinken gebracht, nachdem die hauptsächlichsten Maschinenstücke eingekippt oder in anderer Weise gegen das Sinken geschützt worden waren. Augenscheinlich hatte die Einnahme des 203-Meter-Hügels durch die Japaner die Schiffe, solcher Gefahr ausgesetzt, daß die Russen es vorzogen, sie zu sinken zu lassen, um sie zu bringen, in der Hoffnung, sie wieder zu heben, wenn durch das Eintreffen der dattischen Flotte ihre Lebensgefahr auf der See wiederhergestellt sei.

Schleimhautproben. Dem großen, beim Landgericht gleich stehenden polnischen Schleimhautproben ist bei den Angeklagten nunmehr die Anklagebeschriftung ausgegangen. Unter Anklage stehen außer dem Hauptangeklagten, dem großpolnischen Agitator Johann Weis aus Jabor, der in der vergangenen Woche verhaftet wurde, noch 23 Personen, darunter Frauen, Mädchen und Weibchen. Die Anklage lautet auf Vergehen gegen § 128 des Strafgesetzbuchs. Der Termin zur Hauptverhandlung ist noch nicht festgesetzt.

Verstorben. Der Herrnh. Mts. Jg. zufolge starb in Tokio der Oberceremonienmeister Baron Sannomija nach längerer Krankheit.

Die Ausgesessenen in Spanien. Am Freitag begann der Ackerbauarbeiter am Donnerstag mit dem Bau neuer Wohnhäuser, indem er auf diese Weise die öffentlichen Arbeiter der Bezirke Ciuda, Meru und Elche Arbeit verschaffe, wo die Not am größten ist. Albert Oberfeld ist am Freitag gestorben.

Vom Automobil überfahren. Vom Automobil des Großfürsten Siergiei von Rußland wurde am Freitag ein Mann und ein Weibliche Ciciotti überfahren. Er erlitt einen schweren Schädelbruch.

Infolge Sturzes von Gebäuden am Montblanc wurden viele deutsche Touristen, French aus Zellbrunn und Müller aus Baden, die in Grotte Wohnung genommen hatten, getötet. Die Leiche Friedrichs ist bereits gefunden worden.

Todesfall. Der hierarchische Abgeordnete Dr. Ernst Barant ist am Donnerstag in Freiburg i. Br. gestorben. Verurteilt. Das Landesgericht in Kiel verurteilte den Wadmeistern Gergens zum Zuchthaus, „Wittelsbach“ wegen Unterschlagung und Diebstahls zum Rücktritt Unterberger zu zehn Monaten Gefängnis und Deportation.

Familien drama. Der Mobilfabrikant Witt in Berlin verlor seine Frau und seinen Sohn durch Meuterei und tötete sich dann selbst.

Aufgehobene Einweisung. Die für Freitag angeordnete Einweisung des Mannes Witt in das Zuchthaus wurde nicht ausgeführt, weil der Verurteilte das Wiedererfassungverfahren beantragte.

Entrenten. Im Ganzen ist nach einer Meldung aus Altsachsen der Meutereileutnant Friede bei einer Konvention ertrunken.

Von Sclonen getötet. Wie aus Gattingsnachrichten gemeldet wird, wurde bei der Meuterei in Sclonen ein Sclone von einem Sclonen überfallen und durch Fußstöße getötet, weil er eine slovanische Flagge herumtrug.

Ein Festzug der Katholiken. An dem Festzuge, mit welchem am nächsten Sonntag in Straßburg der 62. deutsche Katholikentag eröffnet wird, werden sich 35 492 Personen beteiligen; darunter befinden sich 1978 Frauen, 318 Schweizer.

Wasserschiffung. Das Rotenbühl des Schokoladenfabrikanten aus Kankel wurde am Donnerstag durch ein zwischen Arbeitgebern und Arbeitern getroffenes Arrangement vernichtet. Das gelbe Fieber in Wien. 66 neue Fälle von gelbem Fieber wurden gemeldet, wovon vier tödlich verliefen.

Wasserschiffung. Das Rotenbühl des Schokoladenfabrikanten aus Kankel wurde am Donnerstag durch ein zwischen Arbeitgebern und Arbeitern getroffenes Arrangement vernichtet. Das gelbe Fieber in Wien. 66 neue Fälle von gelbem Fieber wurden gemeldet, wovon vier tödlich verliefen.

Wasserschiffung. Das Rotenbühl des Schokoladenfabrikanten aus Kankel wurde am Donnerstag durch ein zwischen Arbeitgebern und Arbeitern getroffenes Arrangement vernichtet. Das gelbe Fieber in Wien. 66 neue Fälle von gelbem Fieber wurden gemeldet, wovon vier tödlich verliefen.

Wasserschiffung. Das Rotenbühl des Schokoladenfabrikanten aus Kankel wurde am Donnerstag durch ein zwischen Arbeitgebern und Arbeitern getroffenes Arrangement vernichtet. Das gelbe Fieber in Wien. 66 neue Fälle von gelbem Fieber wurden gemeldet, wovon vier tödlich verliefen.

Wasserschiffung. Das Rotenbühl des Schokoladenfabrikanten aus Kankel wurde am Donnerstag durch ein zwischen Arbeitgebern und Arbeitern getroffenes Arrangement vernichtet. Das gelbe Fieber in Wien. 66 neue Fälle von gelbem Fieber wurden gemeldet, wovon vier tödlich verliefen.

Wasserschiffung. Das Rotenbühl des Schokoladenfabrikanten aus Kankel wurde am Donnerstag durch ein zwischen Arbeitgebern und Arbeitern getroffenes Arrangement vernichtet. Das gelbe Fieber in Wien. 66 neue Fälle von gelbem Fieber wurden gemeldet, wovon vier tödlich verliefen.

Wasserschiffung. Das Rotenbühl des Schokoladenfabrikanten aus Kankel wurde am Donnerstag durch ein zwischen Arbeitgebern und Arbeitern getroffenes Arrangement vernichtet. Das gelbe Fieber in Wien. 66 neue Fälle von gelbem Fieber wurden gemeldet, wovon vier tödlich verliefen.

Wasserschiffung. Das Rotenbühl des Schokoladenfabrikanten aus Kankel wurde am Donnerstag durch ein zwischen Arbeitgebern und Arbeitern getroffenes Arrangement vernichtet. Das gelbe Fieber in Wien. 66 neue Fälle von gelbem Fieber wurden gemeldet, wovon vier tödlich verliefen.

Wasserschiffung. Das Rotenbühl des Schokoladenfabrikanten aus Kankel wurde am Donnerstag durch ein zwischen Arbeitgebern und Arbeitern getroffenes Arrangement vernichtet. Das gelbe Fieber in Wien. 66 neue Fälle von gelbem Fieber wurden gemeldet, wovon vier tödlich verliefen.

Wasserschiffung. Das Rotenbühl des Schokoladenfabrikanten aus Kankel wurde am Donnerstag durch ein zwischen Arbeitgebern und Arbeitern getroffenes Arrangement vernichtet. Das gelbe Fieber in Wien. 66 neue Fälle von gelbem Fieber wurden gemeldet, wovon vier tödlich verliefen.

Wasserschiffung. Das Rotenbühl des Schokoladenfabrikanten aus Kankel wurde am Donnerstag durch ein zwischen Arbeitgebern und Arbeitern getroffenes Arrangement vernichtet. Das gelbe Fieber in Wien. 66 neue Fälle von gelbem Fieber wurden gemeldet, wovon vier tödlich verliefen.

Wasserschiffung. Das Rotenbühl des Schokoladenfabrikanten aus Kankel wurde am Donnerstag durch ein zwischen Arbeitgebern und Arbeitern getroffenes Arrangement vernichtet. Das gelbe Fieber in Wien. 66 neue Fälle von gelbem Fieber wurden gemeldet, wovon vier tödlich verliefen.

Wasserschiffung. Das Rotenbühl des Schokoladenfabrikanten aus Kankel wurde am Donnerstag durch ein zwischen Arbeitgebern und Arbeitern getroffenes Arrangement vernichtet. Das gelbe Fieber in Wien. 66 neue Fälle von gelbem Fieber wurden gemeldet, wovon vier tödlich verliefen.

Wasserschiffung. Das Rotenbühl des Schokoladenfabrikanten aus Kankel wurde am Donnerstag durch ein zwischen Arbeitgebern und Arbeitern getroffenes Arrangement vernichtet. Das gelbe Fieber in Wien. 66 neue Fälle von gelbem Fieber wurden gemeldet, wovon vier tödlich verliefen.

Wasserschiffung. Das Rotenbühl des Schokoladenfabrikanten aus Kankel wurde am Donnerstag durch ein zwischen Arbeitgebern und Arbeitern getroffenes Arrangement vernichtet. Das gelbe Fieber in Wien. 66 neue Fälle von gelbem Fieber wurden gemeldet, wovon vier tödlich verliefen.

Wasserschiffung. Das Rotenbühl des Schokoladenfabrikanten aus Kankel wurde am Donnerstag durch ein zwischen Arbeitgebern und Arbeitern getroffenes Arrangement vernichtet. Das gelbe Fieber in Wien. 66 neue Fälle von gelbem Fieber wurden gemeldet, wovon vier tödlich verliefen.

Wasserschiffung. Das Rotenbühl des Schokoladenfabrikanten aus Kankel wurde am Donnerstag durch ein zwischen Arbeitgebern und Arbeitern getroffenes Arrangement vernichtet. Das gelbe Fieber in Wien. 66 neue Fälle von gelbem Fieber wurden gemeldet, wovon vier tödlich verliefen.

Wasserschiffung. Das Rotenbühl des Schokoladenfabrikanten aus Kankel wurde am Donnerstag durch ein zwischen Arbeitgebern und Arbeitern getroffenes Arrangement vernichtet. Das gelbe Fieber in Wien. 66 neue Fälle von gelbem Fieber wurden gemeldet, wovon vier tödlich verliefen.

Wasserschiffung. Das Rotenbühl des Schokoladenfabrikanten aus Kankel wurde am Donnerstag durch ein zwischen Arbeitgebern und Arbeitern getroffenes Arrangement vernichtet. Das gelbe Fieber in Wien. 66 neue Fälle von gelbem Fieber wurden gemeldet, wovon vier tödlich verliefen.

Wasserschiffung. Das Rotenbühl des Schokoladenfabrikanten aus Kankel wurde am Donnerstag durch ein zwischen Arbeitgebern und Arbeitern getroffenes Arrangement vernichtet. Das gelbe Fieber in Wien. 66 neue Fälle von gelbem Fieber wurden gemeldet, wovon vier tödlich verliefen.

Wasserschiffung. Das Rotenbühl des Schokoladenfabrikanten aus Kankel wurde am Donnerstag durch ein zwischen Arbeitgebern und Arbeitern getroffenes Arrangement vernichtet. Das gelbe Fieber in Wien. 66 neue Fälle von gelbem Fieber wurden gemeldet, wovon vier tödlich verliefen.

Wasserschiffung. Das Rotenbühl des Schokoladenfabrikanten aus Kankel wurde am Donnerstag durch ein zwischen Arbeitgebern und Arbeitern getroffenes Arrangement vernichtet. Das gelbe Fieber in Wien. 66 neue Fälle von gelbem Fieber wurden gemeldet, wovon vier tödlich verliefen.

Wasserschiffung. Das Rotenbühl des Schokoladenfabrikanten aus Kankel wurde am Donnerstag durch ein zwischen Arbeitgebern und Arbeitern getroffenes Arrangement vernichtet. Das gelbe Fieber in Wien. 66 neue Fälle von gelbem Fieber wurden gemeldet, wovon vier tödlich verliefen.

Wasserschiffung. Das Rotenbühl des Schokoladenfabrikanten aus Kankel wurde am Donnerstag durch ein zwischen Arbeitgebern und Arbeitern getroffenes Arrangement vernichtet. Das gelbe Fieber in Wien. 66 neue Fälle von gelbem Fieber wurden gemeldet, wovon vier tödlich verliefen.

Wasserschiffung. Das Rotenbühl des Schokoladenfabrikanten aus Kankel wurde am Donnerstag durch ein zwischen Arbeitgebern und Arbeitern getroffenes Arrangement vernichtet. Das gelbe Fieber in Wien. 66 neue Fälle von gelbem Fieber wurden gemeldet, wovon vier tödlich verliefen.

Wasserschiffung. Das Rotenbühl des Schokoladenfabrikanten aus Kankel wurde am Donnerstag durch ein zwischen Arbeitgebern und Arbeitern getroffenes Arrangement vernichtet. Das gelbe Fieber in Wien. 66 neue Fälle von gelbem Fieber wurden gemeldet, wovon vier tödlich verliefen.

Wasserschiffung. Das Rotenbühl des Schokoladenfabrikanten aus Kankel wurde am Donnerstag durch ein zwischen Arbeitgebern und Arbeitern getroffenes Arrangement vernichtet. Das gelbe Fieber in Wien. 66 neue Fälle von gelbem Fieber wurden gemeldet, wovon vier tödlich verliefen.

Wasserschiffung. Das Rotenbühl des Schokoladenfabrikanten aus Kankel wurde am Donnerstag durch ein zwischen Arbeitgebern und Arbeitern getroffenes Arrangement vernichtet. Das gelbe Fieber in Wien. 66 neue Fälle von gelbem Fieber wurden gemeldet, wovon vier tödlich verliefen.

Wasserschiffung. Das Rotenbühl des Schokoladenfabrikanten aus Kankel wurde am Donnerstag durch ein zwischen Arbeitgebern und Arbeitern getroffenes Arrangement vernichtet. Das gelbe Fieber in Wien. 66 neue Fälle von gelbem Fieber wurden gemeldet, wovon vier tödlich verliefen.

Wasserschiffung. Das Rotenbühl des Schokoladenfabrikanten aus Kankel wurde am Donnerstag durch ein zwischen Arbeitgebern und Arbeitern getroffenes Arrangement vernichtet. Das gelbe Fieber in Wien. 66 neue Fälle von gelbem Fieber wurden gemeldet, wovon vier tödlich verliefen.

Wasserschiffung. Das Rotenbühl des Schokoladenfabrikanten aus Kankel wurde am Donnerstag durch ein zwischen Arbeitgebern und Arbeitern getroffenes Arrangement vernichtet. Das gelbe Fieber in Wien. 66 neue Fälle von gelbem Fieber wurden gemeldet, wovon vier tödlich verliefen.

Wasserschiffung. Das Rotenbühl des Schokoladenfabrikanten aus Kankel wurde am Donnerstag durch ein zwischen Arbeitgebern und Arbeitern getroffenes Arrangement vernichtet. Das gelbe Fieber in Wien. 66 neue Fälle von gelbem Fieber wurden gemeldet, wovon vier tödlich verliefen.

Wasserschiffung. Das Rotenbühl des Schokoladenfabrikanten aus Kankel wurde am Donnerstag durch ein zwischen Arbeitgebern und Arbeitern getroffenes Arrangement vernichtet. Das gelbe Fieber in Wien. 66 neue Fälle von gelbem Fieber wurden gemeldet, wovon vier tödlich verliefen.

Wasserschiffung. Das Rotenbühl des Schokoladenfabrikanten aus Kankel wurde am Donnerstag durch ein zwischen Arbeitgebern und Arbeitern getroffenes Arrangement vernichtet. Das gelbe Fieber in Wien. 66 neue Fälle von gelbem Fieber wurden gemeldet, wovon vier tödlich verliefen.

Wasserschiffung. Das Rotenbühl des Schokoladenfabrikanten aus Kankel wurde am Donnerstag durch ein zwischen Arbeitgebern und Arbeitern getroffenes Arrangement vernichtet. Das gelbe Fieber in Wien. 66 neue Fälle von gelbem Fieber wurden gemeldet, wovon vier tödlich verliefen.

Wasserschiffung. Das Rotenbühl des Schokoladenfabrikanten aus Kankel wurde am Donnerstag durch ein zwischen Arbeitgebern und Arbeitern getroffenes Arrangement vernichtet. Das gelbe Fieber in Wien. 66 neue Fälle von gelbem Fieber wurden gemeldet, wovon vier tödlich verliefen.

Wasserschiffung. Das Rotenbühl des Schokoladenfabrikanten aus Kankel wurde am Donnerstag durch ein zwischen Arbeitgebern und Arbeitern getroffenes Arrangement vernichtet. Das gelbe Fieber in Wien. 66 neue Fälle von gelbem Fieber wurden gemeldet, wovon vier tödlich verliefen.

Wasserschiffung. Das Rotenbühl des Schokoladenfabrikanten aus Kankel wurde am Donnerstag durch ein zwischen Arbeitgebern und Arbeitern getroffenes Arrangement vernichtet. Das gelbe Fieber in Wien. 66 neue Fälle von gelbem Fieber wurden gemeldet, wovon vier tödlich verliefen.

Wasserschiffung. Das Rotenbühl des Schokoladenfabrikanten aus Kankel wurde am Donnerstag durch ein zwischen Arbeitgebern und Arbeitern getroffenes Arrangement vernichtet. Das gelbe Fieber in Wien. 66 neue Fälle von gelbem Fieber wurden gemeldet, wovon vier tödlich verliefen.

Wasserschiffung. Das Rotenbühl des Schokoladenfabrikanten aus Kankel wurde am Donnerstag durch ein zwischen Arbeitgebern und Arbeitern getroffenes Arrangement vernichtet. Das gelbe Fieber in Wien. 66 neue Fälle von gelbem Fieber wurden gemeldet, wovon vier tödlich verliefen.

Landwirtschaftliches.

Der Landwirtschaftlichen Bodenkultur für die Provinz Sachsen, Nr. 34, entnehmen wir folgende amtliche Bekanntmachungen der Landwirtschaftskammer zu Halle:
Veröffentlichung über die in Aussicht genommene Getreide- und Erbsenabgabe. Bei der Veranlassung, welche die von der Landwirtschaftskammer fortlaufend herausgegebenen Berichte über die Getreide- und Erbsenabgabe...
Der Herr Provinzialrat wird ersucht, seinen Rat zu erteilen, ob die Abgabe von Getreide und Erbsen...
Der Herr Provinzialrat wird ersucht, seinen Rat zu erteilen, ob die Abgabe von Getreide und Erbsen...

Zugfassenbildung. Den Herren Weinbauern...
Der Herr Provinzialrat wird ersucht, seinen Rat zu erteilen, ob die Abgabe von Getreide und Erbsen...
Der Herr Provinzialrat wird ersucht, seinen Rat zu erteilen, ob die Abgabe von Getreide und Erbsen...

X. Jugendschule des Verbandes für die Züchtung des schwarzbunten Niederungs...
Der Herr Provinzialrat wird ersucht, seinen Rat zu erteilen, ob die Abgabe von Getreide und Erbsen...
Der Herr Provinzialrat wird ersucht, seinen Rat zu erteilen, ob die Abgabe von Getreide und Erbsen...

Vörben- und Handelsteil.

Verenigte Chemische Werke A. O. Charlottenburg. In der am 17. c. stattgehabten Aufsichtssitzung der Vereinten Chemischen Werke...
Der Herr Provinzialrat wird ersucht, seinen Rat zu erteilen, ob die Abgabe von Getreide und Erbsen...
Der Herr Provinzialrat wird ersucht, seinen Rat zu erteilen, ob die Abgabe von Getreide und Erbsen...

Wien, 18. Aug. Standesherrenbericht vom 18. August. In den letzten Tagen ist die Dürre durch den Regen teilweise behoben worden...
Der Herr Provinzialrat wird ersucht, seinen Rat zu erteilen, ob die Abgabe von Getreide und Erbsen...
Der Herr Provinzialrat wird ersucht, seinen Rat zu erteilen, ob die Abgabe von Getreide und Erbsen...

Tages-Marktsprüche.

Preisverhältnisse des Deutschen Landwirtschafters. Berlin, 18. August 1905.
a) Für inländische Getreide in der Provinz Sachsen gemäß Notizen:
Weizen Roggen Weizen Roggen
156-172 130-138 128-148 128-135
162-178 138-144 135-145 130-142
163-175 139-147 136-145 128-140
162-174 138-144 135-145 128-140
158-175 138-144 135-145 128-140
162-173 140-150 140-150 140-170
150-178 135-150 130-180 140-170
163-174 141-155 128-150 140-162
162-164 141-145 - 160-170
160-160 145-155 - 160-162
175-186 - - 140-180
173-185 141-152 - 137-165
180-185 149-150 - 140-175

b) Für inländische Getreide in den wichtigsten Märkten und Vorkäufen...
Weizen Roggen Weizen Roggen
163 189 129 129
172 188 133 133
166 184 140 140
162 179 144 144
163 175 144 144
162 174 140 140
158 175 144 144
162 173 140 140
150 178 135 150
163 174 141 155
162 164 141 145
160 160 145 155
175 186 - 140 180
173 185 141 182
180 185 149 150

3) Ägliche Vorkennzeichnungen des Auslandes...
Der Herr Provinzialrat wird ersucht, seinen Rat zu erteilen, ob die Abgabe von Getreide und Erbsen...
Der Herr Provinzialrat wird ersucht, seinen Rat zu erteilen, ob die Abgabe von Getreide und Erbsen...

Preisverhältnisse des Auslandes...
Weizen Roggen Weizen Roggen
118,25 670 119,25 119,25
101,15 77 101,15 101,15
105,10 80 105,10 105,10
105,10 80 105,10 105,10
105,10 80 105,10 105,10
105,10 80 105,10 105,10
105,10 80 105,10 105,10
105,10 80 105,10 105,10
105,10 80 105,10 105,10
105,10 80 105,10 105,10

Die Frachten betragen sich per 1000 kg.
Der Herr Provinzialrat wird ersucht, seinen Rat zu erteilen, ob die Abgabe von Getreide und Erbsen...
Der Herr Provinzialrat wird ersucht, seinen Rat zu erteilen, ob die Abgabe von Getreide und Erbsen...

4) Ägliche ausländ. Offerten in Markt per Tonne einschließlich Fracht-Post-Steuer.

Hamburg, 18. August. Weizen: Santos II Aug./Sept. 178 M.
Der Herr Provinzialrat wird ersucht, seinen Rat zu erteilen, ob die Abgabe von Getreide und Erbsen...
Der Herr Provinzialrat wird ersucht, seinen Rat zu erteilen, ob die Abgabe von Getreide und Erbsen...

Rotterdam, 18. August. Weizen: Bahia Blanca: ruff. 81 kg
Der Herr Provinzialrat wird ersucht, seinen Rat zu erteilen, ob die Abgabe von Getreide und Erbsen...
Der Herr Provinzialrat wird ersucht, seinen Rat zu erteilen, ob die Abgabe von Getreide und Erbsen...

Berlin, 18. August. Weizen (Vorkennzeichnungen): Die amtlich...
Der Herr Provinzialrat wird ersucht, seinen Rat zu erteilen, ob die Abgabe von Getreide und Erbsen...
Der Herr Provinzialrat wird ersucht, seinen Rat zu erteilen, ob die Abgabe von Getreide und Erbsen...

Wien, 18. August. Bericht über den Getreide- und...
Der Herr Provinzialrat wird ersucht, seinen Rat zu erteilen, ob die Abgabe von Getreide und Erbsen...
Der Herr Provinzialrat wird ersucht, seinen Rat zu erteilen, ob die Abgabe von Getreide und Erbsen...

Wochen-Marktsprüche.

Wochen-Marktsprüche. (Originalbericht von Duenfell & Spannsch.)
Der Herr Provinzialrat wird ersucht, seinen Rat zu erteilen, ob die Abgabe von Getreide und Erbsen...
Der Herr Provinzialrat wird ersucht, seinen Rat zu erteilen, ob die Abgabe von Getreide und Erbsen...

Wochen-Marktsprüche. (Originalbericht von Duenfell & Spannsch.)
Der Herr Provinzialrat wird ersucht, seinen Rat zu erteilen, ob die Abgabe von Getreide und Erbsen...
Der Herr Provinzialrat wird ersucht, seinen Rat zu erteilen, ob die Abgabe von Getreide und Erbsen...

Wochen-Marktsprüche. (Originalbericht von Duenfell & Spannsch.)
Der Herr Provinzialrat wird ersucht, seinen Rat zu erteilen, ob die Abgabe von Getreide und Erbsen...
Der Herr Provinzialrat wird ersucht, seinen Rat zu erteilen, ob die Abgabe von Getreide und Erbsen...

Wochen-Marktsprüche.

Wochen-Marktsprüche. (Originalbericht von Duenfell & Spannsch.)
Der Herr Provinzialrat wird ersucht, seinen Rat zu erteilen, ob die Abgabe von Getreide und Erbsen...
Der Herr Provinzialrat wird ersucht, seinen Rat zu erteilen, ob die Abgabe von Getreide und Erbsen...

Wochen-Marktsprüche. (Originalbericht von Duenfell & Spannsch.)
Der Herr Provinzialrat wird ersucht, seinen Rat zu erteilen, ob die Abgabe von Getreide und Erbsen...
Der Herr Provinzialrat wird ersucht, seinen Rat zu erteilen, ob die Abgabe von Getreide und Erbsen...

Waren- und Rohstoffverhältnisse.

Hamburg, 18. August. Weizen: Santos II Aug./Sept. 178 M.
Der Herr Provinzialrat wird ersucht, seinen Rat zu erteilen, ob die Abgabe von Getreide und Erbsen...
Der Herr Provinzialrat wird ersucht, seinen Rat zu erteilen, ob die Abgabe von Getreide und Erbsen...

Rotterdam, 18. August. Weizen: Bahia Blanca: ruff. 81 kg
Der Herr Provinzialrat wird ersucht, seinen Rat zu erteilen, ob die Abgabe von Getreide und Erbsen...
Der Herr Provinzialrat wird ersucht, seinen Rat zu erteilen, ob die Abgabe von Getreide und Erbsen...

Berlin, 18. August. Weizen (Vorkennzeichnungen): Die amtlich...
Der Herr Provinzialrat wird ersucht, seinen Rat zu erteilen, ob die Abgabe von Getreide und Erbsen...
Der Herr Provinzialrat wird ersucht, seinen Rat zu erteilen, ob die Abgabe von Getreide und Erbsen...

Wien, 18. August. Bericht über den Getreide- und...
Der Herr Provinzialrat wird ersucht, seinen Rat zu erteilen, ob die Abgabe von Getreide und Erbsen...
Der Herr Provinzialrat wird ersucht, seinen Rat zu erteilen, ob die Abgabe von Getreide und Erbsen...

Wochen-Marktsprüche.

Wochen-Marktsprüche. (Originalbericht von Duenfell & Spannsch.)
Der Herr Provinzialrat wird ersucht, seinen Rat zu erteilen, ob die Abgabe von Getreide und Erbsen...
Der Herr Provinzialrat wird ersucht, seinen Rat zu erteilen, ob die Abgabe von Getreide und Erbsen...

Wochen-Marktsprüche. (Originalbericht von Duenfell & Spannsch.)
Der Herr Provinzialrat wird ersucht, seinen Rat zu erteilen, ob die Abgabe von Getreide und Erbsen...
Der Herr Provinzialrat wird ersucht, seinen Rat zu erteilen, ob die Abgabe von Getreide und Erbsen...

Wochen-Marktsprüche. (Originalbericht von Duenfell & Spannsch.)
Der Herr Provinzialrat wird ersucht, seinen Rat zu erteilen, ob die Abgabe von Getreide und Erbsen...
Der Herr Provinzialrat wird ersucht, seinen Rat zu erteilen, ob die Abgabe von Getreide und Erbsen...

Wochen-Marktsprüche.

Wochen-Marktsprüche. (Originalbericht von Duenfell & Spannsch.)
Der Herr Provinzialrat wird ersucht, seinen Rat zu erteilen, ob die Abgabe von Getreide und Erbsen...
Der Herr Provinzialrat wird ersucht, seinen Rat zu erteilen, ob die Abgabe von Getreide und Erbsen...

Wochen-Marktsprüche. (Originalbericht von Duenfell & Spannsch.)
Der Herr Provinzialrat wird ersucht, seinen Rat zu erteilen, ob die Abgabe von Getreide und Erbsen...
Der Herr Provinzialrat wird ersucht, seinen Rat zu erteilen, ob die Abgabe von Getreide und Erbsen...

